

Erste Hilfe

Wir nehmen unsere Verantwortung für die Gesundheit unserer SchülerInnen und aller MitarbeiterInnen an der Geestlandhschule sehr ernst. Die Schule verfügt über einen gut ausgestattet Sanitätsraum im Verwaltungstrakt sowie in der Geestlandhalle über einen Zugang zu einem Defibrillator.

Zum Schutz des Ersthelfers stehen im Sanitätsraum Einmalhandschuhe, Desinfektionsmittel (für Hände und Flächen) Einweg-Mundschutzmasken und Beatmungsmasken zur Verfügung.

Um im Notfall adäquat Erste Hilfe leisten zu können, wird in Zusammenarbeit mit dem DRK Stade jährlich ein BIBEK-Kurs (Erste Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen) angeboten, so dass alle KollegenInnen der Geestlandhschule in den gesetzlich vorgegebenen Abständen von 3 Jahren fortgebildet werden.

Zusätzlich erfassen wir regelmäßig bekannte Vorerkrankungen unserer SchülerInnen, um auf vorhersehbare „Notfälle“ bestmöglich vorbereitet zu sein. Zuletzt am 12.11.2018 fand eine zusätzliche Schulung aller Lehrkräfte bezüglich dieser typischen oder besonderen Erkrankungen im Kindesalter durch das DRK Stade statt. Eine Fortbildung bezüglich Diabetes im Kindesalter ist aus aktuellem Anlass für SJ 23/24 in Planung.

Da man im Notfall nie weiß, wer gerade in der Nähe ist, legen wir zusätzlich besonderen Wert darauf, auch die SchülerInnen der Geestlandhschule für dieses Thema zu sensibilisieren und sie auf mögliche Notsituationen vorzubereiten. Die Einrichtung des Schulsanitätsdienstes ist ebenso wie die in dem Schuljahr 2019/20 erstmals durchgeführte „Woche des Helfens“ in Kooperation mit dem DRK Stade (siehe Konzept „Schulsanitätsdienst“) Bestandteil dieser Bemühungen. Trotz positiver Resonanz konnte diese Woche zunächst aufgrund der Corona-Einschränkung und nun wegen Personalproblemen beim DRK bisher und auch im kommenden Schuljahr leider nicht wiederholt werden. Nach alternativen Umsetzungsmöglichkeiten wird gesucht.

Zur besseren Koordination der Maßnahmen, wurde Frau Zenker zur Beauftragten für Erste Hilfe ernannt.